

„Vergelt's Gott fia Deinen Einsatz“

Die Abteilung Volkslied und Volksmusik bedankt sich bei Flori Seestaller für seine Arbeit im Gauverband I.

Nach 27 Jahren aktiver Zeit scheidet Flori Seestaller aus dem Arbeitskreis Volkslied und Volksmusik aus. Mit einem kleinen Präsent als Zeichen der Hochachtung bedankte sich Gaumusik- und Liederwart Markus Gromes beim „Flori“ für seinen unermüdlichen Einsatz im Sinne der Volksmusik, des Volksliedes und der Trachtensache.

Im Jahre 1992 wurde Florian Seestaller der Stellvertreter von Gauliederwart Hansl Auer gewählt. Damit traten die beiden die Nachfolge von Hans Riedl an. 1998 kam es zu einer Namensänderung der Ämter im Gauverband I in der Abteilung Volkslied und Volksmusik. Man nannte die Ämter nun Gauliederwart und Gaumusikwart. Das Doppelgespann mit „Flori und Hansl“ als Musik- und Liederwart führte nun die Abteilung Volksmusik mit Geschick weiter, immer das Vorankommen ihrer Abteilung im Vordergrund. Sie setzten viele Ideen in die Tat um und trugen damit erheblich dazu bei, dass „Musi und Gsang“ bis heute einen großen Stellenwert in den Trachtenvereinen des Gauverbandes I und darüber hinaus genießen.

Im Jahr 2004 übergab Flori Seestaller das Amt des Volksmusikwartes an Willy Weber. Unser Flori war-stets mit Rat und Tat verfügbar, wenn er gebraucht wurde.

Seit der Gründung des Arbeitskreises Volkslied und Volksmusik im Jahr 2011 gehörte Flori diesem an. Stets konnte er mit vielen Ideen, Überlegungen und Vorschlägen die Arbeit im Sinne des Volksliedes und der Volksmusik weiterbringen.

Über die gesamten 27 Jahre führte Florian Seestaller die Kasse der Abteilung Volkslied und Volksmusik. Mit seiner ruhigen, gewissenhaften Art hatte er nicht nur die Kasse bestens im Griff, sondern konnte immer wieder bedeutende Akzente im Bereich des Volksliedes und der Volksmusik setzen.

Wir wünschen Dir, lieber Flori, alles erdenklich Gute und freuen uns auf noch recht viele gemeinsame Stunden.

„Flori, Vergelts Gott fia deinen Einsatz!“